

Vereinte Seelen - Begegnung der besonderen Art

Haldir / Craig Parker Slash in Co-Arbeit mit Nicnatha

Von Yamica

Kapitel 7: Kraftraubende Elbenpflege

Titel: Vereinte Seelen - Begegnungen der besonderen Art

Untertitel: Kraftraubende Elbenpflege

Teil: 7/

Autor1: Nicnatha

Email: 2x-Treme@web.de

Autor2: Yamica

Email: yamica@craig-aprker.de

Fandom: LOTR Slash Crossover

Rating: PG-16

Inhalt: Ein ungewöhnlicher Gast trifft in Auckland ein.

Warnungen: [crossover][longfic]

Pairing: Haldir/Craig Parker

Archiv: ja

Disclaimer: Jede der unten genannten Personen gehört selbstverständlich nur sich selber. Alles ist rein erfunden - aus Spaß an der Freude. Aber wir haben immerhin versucht, authentische Personen zu benutzen und den Angestellten die richtigen Namen zu verpassen.

"Gut...." Haldir lächelte wieder und schlug automatisch den richtigen Weg zu den Fahrstühlen ein. Wenn er etwas hatte, dann war es ein gutes Gedächtnis.

Craig schaute zwar etwas überrascht, aber folgte dem Elben. Dieser fand sich wirklich ausgesprochen gut hier zurecht und bald standen sie wieder vor seiner Zimmertür.

Haldirs Augen funkelten bereits wieder unternehmungslustig und als zwei junge Schwestern vorbei kamen und ihnen verstohlene Blicke zuwarfen, konnte der Elb nicht anders und zog Craig in eine Umarmung. Zufrieden registrierte er das Gekicher hinter sich.

Dieser fühlte sich zwar zuerst etwas überrumpelt, dann jedoch erwiderte er den Druck leicht.

"Hannon le", flüsterte Haldir leise, ehe er sich wieder sanft löste.

Craig sah ihn fragend an. "Hannon le? Wieso dankst du mir?"

"Das du für mich da bist..."

"Dafür musst du mir nicht danken, ich bin gerne bei dir."

Haldir nickte leicht und ein Glanz stand in den Augen. Kein Trauriger, ganz im Gegenteil.

Craig lächelte, dann sah er den Elben fragend an. "Willst du mit zum Arzt oder soll ich allein mit ihm sprechen?"

"Ich komm mit", kam es schnell.

Grinsend ging Craig wieder zum Schwesternzimmer und klopfte an. Die Schwester die herauskam fragte er nach dem Arzt und dieser erschien wenige Augenblicke später. Craig versuchte so freundlich wie möglich zu sein und ihm alles genau zu erklären. Der Arzt nickte immer wieder verständnisvoll. "Also, wann darf er nach Hause?"

Haldir blickte auch voller Erwartungen zum Arzt, der schien hier eine mächtige Position zu haben. Bei sich zu Hause hätte er selber entschieden wann es ihm gut genug ging um heimkehren zu können. "Wir sehen uns morgen die Verletzungen noch mal an", meinte der Arzt, was Haldir schon wieder die Schultern sinken lies. Morgen, das war ja noch so lange hin.

Craig bedankte sich recht schnell, dann drehte er sich um und sah den Elben mit hängenden Schultern. "Was ist denn? Er sagte er schaut es sich morgen noch mal an und wenn es so weiter geht, dann sieht man morgen fast nichts mehr davon."

"Hm, ich hoffe es", meinte Haldir. Äußerlich waren seine Verletzungen wohl schon ziemlich gut verheilt, aber er spürte sie noch und vor allem spannten seine Muskeln darum entsetzlich, aber er hatte ja auch nicht die Möglichkeit an die Rückenverletzung zu gelangen, um das Gewebe um die Haut zu bewegen, so dass es nicht innerlich vernarbte.

Craig nahm nun wieder Haldirs Hand und zog ihn zum Zimmer. "Kann ich etwas für dich tun? Brauchst du noch etwas?"

Also darum konnte Haldir ihn ja nun schlecht bitte und der Elb schüttelte leicht den Kopf.

"Gut, dann solltest du dich jetzt etwas ausruhen."

Ergeben nickte Haldir und setzte sich wieder aufs Bett, um sich umständlich die

Stiefel auszuziehen.

Sofort war wieder Craig bei ihm und half ihm. "Du solltest dich daran gewöhnen zu Fragen wenn du etwas nicht alleine schaffst."

Sofort wurden Haldirs Wangen etwas dunkler. "Das kann ich nicht..."

"Und wieso nicht? Du bist verletzt..."

"Ich hab noch nie Hilfe gebraucht....."

Seufzend ließ Craig Haldirs Bein wieder los. "Dann mach es doch alleine..."

"Nein...tut mir leid...so...war's nicht gemeint. Aber ich...ich war mehr als 3000 Jahre nie in so einer Situation..."

"Du bist schon 3000 Jahre alt?" Überrascht blickte Craig ihn an.

"Etwas mehr..." gab Haldir unsicher von sich. War der Mensch nun erschrocken ab ihm?

Craig räusperte sich. "Wie viel genau ist etwas mehr?"

Haldir schluckte. "Ein paar hundert Jahre?"

Der Kiwi sah den Elben überrascht an. Er hatte zwar gewusst das Elben so alt werden würden, aber nun tatsächlich jemanden vor sich zu haben. Er setzte sich neben ihn und musterte ihn nochmals, so als würde er nach einer Spur des Alters suchen, aber natürlich war davon nichts zu sehen. "Wie...wie ist das? Ich meine wenn man Unsterblich ist..."

"Ich kenne nichts anderes....", meinte Haldir und hob Craig auffordernd den Fuß entgegen.

Langsam zog Craig ihm die Stiefel aus. "Es muss unglaublich sein soviel Zeit zu haben. Wenn ich da an mein Leben denke, ich habe nur Stress..."

"Na ja, also Stress kennen wir auch...ist ja nicht so dass wir nur den ganzen Tag rumhängen und uns den schönen Künsten verschreiben..." Haldir wackelte mit den Zehen und als Craig zu ihm blickte, glaubte er einen Moment lang den Elben grinsen zu sehen.

"Ach so? Was heißt es denn für einen Elben Stress zu haben?" Grinsend zog er ihm nun auch den zweiten Stiefel aus und stellte ihn neben das Bett.

"Wir haben auch unsere Arbeiten die erledigt werden müssen und in den letzten Jahren war es ja noch nicht einmal mehr in Lórien sicher...na ja, war es schon, aber nur weil wir Wächter so auf der Hut waren und alle feindlichen Eindringlinge vernichtet haben."

"Verständlich, dann werdet ihr sicher froh sein das es bald vorbei ist..."

"Wenn es denn vorbei ist", seufzte Haldir und lies sich nach hinten sinken, die Beine immer noch in Craigs Schoss.

"Es wird vorbei sein...bald..." Craig ließ sich nun ebenfalls auf das Bett sinken. "Was ich nur noch immer nicht verstehe ist, wieso bist du hier?"

Haldir drehte das Gesicht zu Craig, doch sein Blick zeigte, dass auch er dafür keine Erklärung hatte. Er seufzte leise und schloss die Augen. All zu lange aber währte die zweisame Ruhe nicht, denn die Tür öffnete sich und Haldirs ganz spezieller Freund trat ein.

Peter sah amüsiert auf die zwei Personen auf dem Bett. Nur schwer konnte er sich einen Kommentar verkneifen. "Na ihr beiden, wie geht es unserem Patienten denn?"

"Überraschend gut", nuschelte Haldir und blickte erst dann auf und erstarrte als er den 'Zwerg' erblickte.

Craig richtete sich erschrocken wieder auf, stand auf und legte Haldirs Beine aufs Bett. "Seine Wunden sind fast verheilt, vielleicht kann er schon morgen hier raus."

Haldir nickte bestätigend und blickte den Möchtegern Menschen aufmerksam an.

Peter warf ihm einen mürrischen Blick zu. "Eigentlich hatte ich ja geplant dich mit zu mir zu nehmen, aber ich glaube du solltest lieber zu Craig, der hat anscheinend weniger Schwierigkeiten mit dir."

"Mitnehmen...?"

"Ja oder willst du hier alleine rumlaufen? Wir können doch keinen wie dich auf die Menschheit loslassen..."

Haldir zog den Kopf ein. Also war er wirklich zu gefährlich für Menschen mit seiner elbischen Kraft.

Craig nickte verstehend. "Gut, also nehme ich ihn mit zu mir wenn er entlassen wird, solange solltest du mal versuchen herauszufinden wieso und wie er hierher kam, du weißt doch soviel über Elben, dann müsste es ja eigentlich nicht schwer für dich sein."

Peter sah Craig verwirrt an, dann nickte er. "Ich werd mal sehen was ich tun kann."

Irgendwie vergaß Haldir gerade jedwede bissige Bemerkung zu dem kleinen Mann.

Peter sah noch einmal zu Haldir und dann wieder auf Craig. "Du solltest dich auch mal etwas ausruhen Junge, du siehst nicht wirklich gut aus. Der Elb kostet wohl Kraft, was? Na ja, ich werd mich dann mal an die Arbeit machen. Ich komme morgen früh und hoffe dass ich bis dann einige Antworten gefunden habe." Er nickte Haldir noch kurz zu, dann war der Zwergenmensch auch schon wieder verschwunden.

Haldir blickte besorgt zu Craig. Hatte er ihn zu sehr beansprucht? Er wollte doch nicht dass es dem anderen nicht gut ging.

Der Kiwi wandte sich nun wieder Haldir zu. "Was ist los? Wieso schaust du so?"

"Du musst nicht hier bleiben...nicht wenn es dich so anstrengt...."

"Es strengt mich nicht an. Na ja, vielleicht etwas, aber ich bin gerne hier. Kann mich ja erholen wenn du endlich hier raus bist. Kannst du eigentlich kochen?"

"Eh...mehr oder weniger, was man halt so in 3200 Jahren lernt...obwohl ich's die letzten 2500 Jahre nicht mehr unbedingt sehr ausführlich gebraucht habe..."

Craig sah ihn wieder ungläubig an. Es war wirklich überraschen wie locker der Elb mal eben so über 3200 Jahre sprach. "Wow...du bist einhundert mal so Alt wie ich..."

Langsam setzte er sich wieder auf die Bettkante. "Ich fühle mich gerade so richtig komisch."

Sofort saß Haldir neben ihm. "Wirst du krank? Menschen werden doch oft krank, oder?"

Der Kiwi schüttelte leicht den Kopf. "Nein, ich glaube nicht dass ich krank werde. Menschen werden zwar krank, aber manche öfter, andere nicht so oft. Das hängt meistens damit zusammen wie sie Leben. Ich fühle mich gerade nur etwas merkwürdig, was auch davon kommen kann das du mal eben so über 3200 Jahre deines Lebens sprichst....das ist...unglaublich...."

Haldir schluckte und wusste nicht wirklich was sagen. Zu Hause wunderte sich nie jemand über solche Zahlen bei einem Elben.

Craig drehte den Kopf und sah ihn an. Sofort fühlte er sich besser. "Es tut mir Leid, das ist alles nur ziemlich überwältigend. Ich meine, ich werde schon lange Tod sein, bevor du..."

Der Elb schnaubte leise. "Woher willst du das wissen? Mich kann ein Orkschwert tödlich verletzen oder ein Pfeil, dann bin ich auch tot...."

"Ich meine, wenn wir keinen Weg finden dich zurück zu schicken. Hier gibt es keine Orks und nur selten schießt wer mit Pfeile auf jemanden."

Haldir schüttelte leicht den Kopf. "Warum denkt ihr Menschen nur immer schon so früh an den Tod? Genießt doch euer Leben das ihr habt..."

"Du hast leicht reden. Du bist ja unsterblich, aber wir werden eben jeden Tag damit konfrontiert..."

"Tut mir leid....", nuschelte Haldir und hatte nun tatsächlich ein schlechtes Gewissen

weil er unsterblich war.

"Ist schon okay, vielleicht werde ich ja im nächsten Leben als Elb wiedergeboren. Ich meine wir beide sehen uns ja sowieso schon so ähnlich dass wir Zwillinge sein könnten..."

Haldir nickte vorsichtig und legte Craig eine Hand auf die Schulter.

Diese sanfte Berührung brachte Craig zum erschauern, dann lächelte er den Elben an. "Du solltest jetzt vielleicht wirklich etwas schlafen."

"Na du musst was sagen, wo schon deine Freunde meinen dass du erschöpft ausschaust...", lächelte Haldir.

"Es geht mir gut...wirklich...ich kann den Schlaf ja irgendwann nachholen..."

"Jetzt zum Beispiel...."

"Ich muss erst noch nach Hause fahren, dann kann ich schlafen."

"Nicht hier?"

Craig wurde rot, wenn er sich an die letzte Nacht erinnerte die er hier verbracht hatte, wurde ihm heiß und kalt. Es war so angenehm neben dem Elben zu liegen. "Ich weiß nicht...."

"Warum nicht? Kannst mir kaum noch wehtun und ich bin auch vorsichtig..."

Der Kiwi nickte schließlich. Zog sich die Schuhe aus und legte sich vorsichtig in das Bett neben den Elben.

Der schnaufte zufrieden aus und blies Craig warmen, angenehmen Atem entgegen.

Abermals erschauerte dieser, während er etwas näher an Haldir rückte.

Musste er zwangsläufig wollte er nicht aus dem für zwei Personen doch recht schmalen Bett fallen. Haldir wirkte dem entgegen, indem er Craig kurzerhand mit einer Hand an der Hüfte fest hielt.

Als Craig die Hand des Elben spürte, durchzog ihn ein angenehmes Gefühl, trotzdem hob er den Blick und sah Haldir direkt in die Augen. "Ähm...das....naja....du...."

Haldir öffnete die Augen wieder, die er soeben geschlossen hatte.

Lächelnd sah der Kiwi den Elben an und beschloss das es besser wäre einfach nichts mehr zu sagen. "Ähm, ist schon gut, lass uns...schlafen..."

Hörbar atmete Haldir aus, bevor er das Gesicht senkte und die Augen schloss.

Auch Craig schloss die Augen. Er fühlte sich wohl und entspannt und schlief kurz darauf tief und fest.

Haldir öffnete nach einer Weile wieder die Augen. Er war etwas erschöpft, aber nicht müde. Um wieder munter zu werden brauchte er lediglich etwas Ruhe und nicht unbedingt Schlaf. Nachdenklich musterte er das Gesicht vor sich, dass seinem so unglaublich ähnlich war und doch auch wieder vollkommen anders. Zart strich er über den dunklen Schimmer eines heranwachsenden Dreitagebartes und fasste sich dann selbst an die Wange. Bei ihm würden im Gesicht niemals Haare wachsen, außer die Brauen und die langen Wimpern. Vorsichtig fuhr er weiter Craigs Gesichtszüge nach.

Dieser seufzte zufrieden im Schlaf und bewegte sich etwas. Doch er schlief viel zu tief, als das er von den leichten Berührungen erwachen würde.

Aber das war Haldir nur recht, sonst wäre es dem Elben wohl furchtbar peinlich gewesen, dass er so fasziniert war von einem menschlichen Gesicht.

Der Kiwi bewegte sich nun etwas mehr und legte ein Bein über die Hüfte des Elben. Ganz eng kuschelte er sich an die starke Brust.

Haldir schmunzelte und zog die Decke hoch. Nicht dass der Mensch doch noch krank wurde, dass konnte er schließlich nicht verantworten.

Noch einmal seufzte Craig, bevor er begann leicht über den Arm des Elben zu streicheln.

Neugierig beobachtete Haldir diese Aktion.

Craig schien sich wirklich wohl zu fühlen, denn nun fing er leise an zu schnurren und wanderte den Arm des Elben nach oben. Seine Träume schienen wirklich aufregend zu sein, denn er bewegte sich noch immer.

Haldir kam etwas dichter mit seinem Gesicht an Craigs heran, um das Schnurren besser zu hören.

Genauso plötzlich wie es begonnen hatte war es auch schon wieder verschwunden. Craig lag nun ganz ruhig, sein Atem ging zwar noch etwas schnell, aber kein laut kam mehr über seine Lippen.

Noch einmal fuhr Haldir mit den Fingerspitzen über Craigs Lippen und lies dann von ihm ab, versuchte trotz allem etwas Schlaf zu finden.

Dieser drehte sich noch einmal in Haldirs Armen. Leise flüsterte er ein Wort, das der Elb mit seinen Ohren natürlich verstehen konnte. "Haldir..."

Daraufhin zuckten Haldirs Ohren leicht und er fragte sich ehrlich wovon der Mensch gerade träumte. Ob er sich Sorgen um ihn machte und deswegen seinen Namen flüsterte.

Craig schwieg jedoch die restliche Nacht und schlief ruhig in Haldirs Armen. Seine Hand ruhte noch immer auf dem Arm des Elben und seinen Kopf hatte er eng an die starke Brust gedrängt.

Auch Haldir schlummerte irgendwann ein und schlief mit geschlossenen Augen.

Craig schlief noch lange am nächsten Morgen. Sein Körper war wohl doch erschöpfter als er es zugeben wollte und als er erwachte, bekam er erst einmal einen Schreck, da er gegen die Brust des Elben blinzelte.

Haldir blickte jedoch nur ruhig auf ihn hinab. "Guten Morgen.....", flüsterte er leise zu ihm.

Craig musste unweigerlich lächeln, als er in Haldirs Augen sah. "Guten Morgen..." flüsterte er zurück. Als ihm dann jedoch klar wurde, wie sie dort lagen wurde er rot. Er hatte sein Bein noch immer über die Hüfte des Elben gelegt und seine Hand ruhte noch immer auf dessen Arm.

"Hab ihnen gesagt sie sollen das Frühstück da lassen", erklärte Haldir leise, was den Geruch von frischen Hörnchen erklärte. "Allerdings hab ich keine Ahnung was es ist...."

Schnell zog Craig sein Bein und seine Hand zurück und richtete sich etwas auf. "Wann haben sie das gebracht?"

"Vor etwa....einer Stunde? Tut mir leid, ohne Sonnenlicht vermag ich die Zeit nicht so gut einzuschätzen..."

"Und du hast dich die ganze Zeit nicht gerührt? Du hättest doch schon essen können, hättest mich doch nur wecken müssen..."

"Niemals..." wehrte Haldir ab. "Du hast es nötig gehabt auszuschlafen."

"Das war wirklich nett von dir..." Craig richtete sich nun gänzlich auf und blickte auf das Tablett. "Und du hast es sicher nötig etwas zu essen..."

"Weiß nicht...kann man das essen?"

"Ja sicher...warte..." Craig nahm das Croissant und teilte es in der Mitte. Dann gab er Haldir ein Stück und biss selber in seinen Teil. "Schmeckt gut..."

Haldir biss rein und kaute nachdenklich. "Wie frisches Lembas...."

"Freut mich dass es dir schmeckt...wie spät haben wir es eigentlich?" Nachdenklich schaute Craig auf die Uhr und bekam einen schrecken, so dass er sich verschluckte und anfang zu husten.